

Baumaßnahmen 2023: Landkreis hat lange Liste für seine Schulen

Vorhaben reichen vom Neubau ganzer Trakte über energetische Sanierung bis hin zum Anstrich für Fenster

VON DIRK REITMEISTER

KREIS GIFHORN. Ganzen Trakt neu bauen, Altbauten energetisch sanieren oder ein neues Treppengeländer installieren: Ganz unterschiedliche Maßnahmen hat der Landkreis Gifhorn an seinen Schulen für dieses Jahr auf seiner Zu-erledigen-Liste. Diese ist lang. Und nicht alle Bauvorhaben werden noch in diesem Jahr abgeschlossen sein.

➔ Jede Menge zu tun gibt es am Humboldt-Gymnasium

Einen der dicksten Brocken hat der Landkreis an der **Berufsbildenden Schule I** vor. Dort entsteht ein Kompetenzzentrum für Pflege und Erziehung. Allein in diesem Jahr will er dort 2,5 Millionen Euro verbauen, insgesamt sollen es bis zur geplanten Fertigstellung Ende Oktober 2024 11 Millionen Euro sein. Friederike Steemann vom Landratsbüro: „Derzeit warten wir auf die Baugenehmigung.“ Die geplante Baustelleneinrichtung erfolge mit Baugenehmigung im März, der Abbruch der Werkhalle ist für April vorgesehen, danach sollen die Rohbauarbeiten beginnen. Weitere Arbeiten an der BBS I. In diesem und in folgenden Jahren setzt der Landkreis für rund 200.000 Euro Maßnahmen aus dem Brandschutzkonzept um.



Baumaßnahmen an Schulen: Der Landkreis Gifhorn hat für 2023 eine lange Liste – von einfachen Renovierungen bis hin zu Neubauten.
FOTO: SEBASTIAN PREUB (ARCHIV)

An der **Berufsbildenden Schule II** will der Landkreis von Frühjahr bis Herbst für rund 450.000 Euro in einem ersten Baubandschnitt Flachdachsanierungen vornehmen. Außerdem ist in den Sommerferien der Neubau des Fachunterrichtsraums Kfz-Technik für etwa 180.000 Euro geplant.

Jede Menge zu tun gibt es am **Humboldt-Gymnasium**. 180.000 Euro plant der Landkreis ein für das Sanieren von 650 Quadratmetern Sporthal-

lendach, 50.000 Euro für acht neue Außentürelemente im Westflügel, 7.000 Euro für neue Alt-Fensterelemente in zwei Räumen, 140.000 Euro für Elektro- und Akustiksanie-

rung in Nord- und Osttrakt, 170.000 Euro für Markierung, Befestigung und Beleuchtung an Parkplätzen und 160.000 Euro für einen Plattformlift.

Am **Otto-Hahn-Gymnasium** kalkuliert der Landkreis mit 155.000 Euro für Energiesparmaßnahmen an Dach und

Fenster, 65.000 Euro für eine Lüftungsanlage im Informatrikraum und 15.000 Euro für Bodenbelag und Außentürelement im Schulsozialraum.

Lüftungsanlage im Musikraum für 60.000 Euro, Raffstoreanlage für 30.000 Euro für vier Unterrichtsräume und Fooyer jeweils in Leitende sowie 30.000 Euro für die Planung von Akustikmaßnahmen, jeweils 25.000 Euro für Raffstoreanlagen an der Nordseite und Brandschutzkonzerte für

Maßnahmen:

Weitere Rauchschutz- und Eingangstüren in der IGS Nord und am **Philipp-Melanchthon-Gymnasium Meine** für 65.000 Euro, Sanierung des **Augenoptikerinstituts** (Jungenhaus) für 1,4 Millionen Euro und 65.000 Euro für die Erneuerung eines Treppenhausegeländers an der Konrad-Adenauer-Straße. Die **Förderschule Geisige Entwicklung** soll 2024 an ihren Neubau in Meinersen umziehen. Dort sollen die ersten Arbeiten im Sommer beginnen.

die Gebäude B bis F und noch nicht bezifferte Planungsleistungen zum Bau eines Multifunktionsbereichs in Meinersen: Das sind die Vorhaben 2023 am **Sibylla-Merian-Gymnasium**.

Ein 5,4-Millionen-Euro-Projekt will der Landkreis dieses Jahr in **Hankensbüttel** abschließen: Den seit 2021 laufenden Neubau der **Sporthalle**. Am **Gymnasium** dort sind auch noch für 20.000 Euro in den Oster- oder Sommerferien laufende Installationen von Verdunklungen in Unterrichtsräumen geplant.

An der **IGS Wittingen** erneuert der Landkreis in den Oster- oder Sommerferien für 50.000 Euro Innentüren, für 35.000 Euro Zäune und für 40.000 Euro den Anstrich von Holzfenstern. Dickster Brocken ist für 450.000 Euro die Sanierung und Ausstattung naturwissenschaftlicher Fachunterrichtsräume.

Maßnahmen: Rauchschutz- und Eingangstüren in der IGS Nord und am **Philipp-Melanchthon-Gymnasium Meine** für 65.000 Euro, Sanierung des **Augenoptikerinstituts** (Jungenhaus) für 1,4 Millionen Euro und 65.000 Euro für die Erneuerung eines Treppenhausegeländers an der Konrad-Adenauer-Straße. Die **Förderschule Geisige Entwicklung** soll 2024 an ihren Neubau in Meinersen umziehen. Dort sollen die ersten Arbeiten im Sommer beginnen.